

Was kann Gestaltung und Design an den Schnittstellen zu Leben und Tod leisten und in welcher Form unterstützend für alle wirken?

Ausgehend von einem erweiterten Designbegriff, der aktiv und auch parteiisch in Bereiche/Themen der Gesellschaft hineingeht, die zum Teil tabuisiert werden, möchte die Arbeitsgruppe *Kommen und Gehen* an zwei wohl intensivsten Momenten – der Geburt und dem Tod – eine solche Gestaltungspraxis untersuchen und kommunizieren.

Kommen und Gehen ist kein klassisches Ausstellungsformat, kein Symposium und kein Festival. *Kommen und Gehen* bietet vom 21. bis 29. Oktober 2025 ein partizipatives Programm mit täglich wechselnden Aktivitäten.

Die Arbeitsgruppe *Kommen und Gehen* gibt mit 26 Positionen Einblick in eine über zweijährige Studienpraxis, die neue Routinen, Formate, Hierarchien und Formen der Kollaboration in der Designpraxis und einer transdisziplinären Designlehre entwickelt hat. Hierbei wird eher fragend und dialogisch vorgegangen. Es werden nicht direkte Probleme gesucht, benannt und gelöst, sondern in Kommunikation und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten versucht, Systeme zu verstehen, Potentiale zu erkennen und diese zu stärken.

Wir laden ein, zu einem *Kommen und Gehen* und dazwischen Begegnung, Austausch und gemeinsam Dasein. Nehmt Euch den Raum und die Zeit.

Dienstag, 21.10.25

19:00 Eröffnung Tod und Tabu. Wie wir der Verdrängung des Todes entgegentreten können.

Talk mit Dr. Saskia Ketz (Kunst- und Designwissenschaftlerin, Sterbebegleiterin), Johanna Klug (Autorin, Journalistin, Sterbe- und Trauerbegleiterin), Lea Birkholz (Studentin freie Kunst HBK), Tim Engel (Student Produktdesign HBK), Dr* Joh Sarre (Kulturanthropolog*in, Sterbebegleiter*in)

In westlichen Gesellschaften werden das Lebensende, das Sterben, der Tod und die Trauer verdrängt. Welche aktuellen Beiträge, welches Handeln tragen im Gegenzug zu einer Sichtbarkeit bei? Können wir ein Ende der Verdrängung universal denken? Welche Aufgaben übernimmt das (audio) visuelle in diesem Zusammenhang? Der Talk „Tod und Tabu“ nähert sich multiperspektivisch diesen Fragen.

Mittwoch, 22.10.25

8:15 Sanftes Hatha-Yoga
mit Eva Biard, Yogalehrerin BDYoga/EYU
Atem, Ausrichtung. Beweglichkeit, Stabilität, Kraft, Leichtigkeit, Ruhe. Von der Achtsamkeit des Daseins.
Die Asanas (Haltungen) werden in verschiedenen Niveaustufen angesagt. Praktizierende mit und ohne Erfahrung jeden Alters können sie ausführen.

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

18:00 Ent-Bindung – performative Ein-, Um- und Abwicklungen

mit Jiska Wosylus & Larissa Peters

Wie beginnen Bindungen? Über einen gemeinsamen Bindungstanz wollen wir die ersten Schritte gehen. Es kann auch zu einem Ganzen Spaziergang miteinander werden, um die Bindung halten zu können. Über textile Ent-Bindungstools in Bewegung teilen wir Momente und Emotionen, gestalten Situationen und Atmosphären, initiieren Gespräche und Begegnungen.

19:00 Mutterschaft?

Cook and Talk mit Donata Koschel u.a.

Donnerstag, 23.10.25

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

14:00 Transdisziplinäres Arbeiten im Design

Ein Gespräch mit Maike Fraas (HBKsaar) und Ulrike Scholz, Hebamme M.Sc. (htw saar)

**17:00 Letzten Hilfe
Infos für Interessierte**
mit Margit Keller, Palliativ Care Krankenschwester
Sterben ist Teil unseres Lebens, doch die meisten Menschen sind unsicher im Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen. Im Gespräch mit Margit Keller erfahren wir Wissenswertes über Tod und Sterben sowie Möglichkeiten, wie Begleitung aussehen kann.
Anmeldung unter: hallo@kommen-und-gehen.de

**19:00 Early Care:
Wie arbeitet die SAPV Care?**
mit Margit Keller, Palliativ Care Krankenschwester, Anusche Salahi-Disfan, Palliativmedizinerin & Susanne Hamann, Designerin und Patientin
Das Gespräch wird begleitet mit der Präsentation der Ergebnisse der Studierenden der Arbeitsgruppe *Kommen und Gehen*

Freitag, 24.10.25

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

15:00 Lesekreis Kommen
Mit Auszügen u.a. aus: Sheila Heti: *Mutterschaft*, Rebekka Ender: *Witches, Bitches, It-Girls*, Ingeborg Stadelmann: *Die Hebammensprechstunde*, Sascia Bailer u.a.: *Re-assembling motherhood(s)*

16:00 geborgen gebären
Gespräch mit Pauline Abel, freiberufliche Hebamme
Gestaltungsmöglichkeiten einer Geburt: Warum ein geschützter Raum für die Ankunft eines Lebens so bedeutsam ist und welche Rolle die Hausgeburtshilfe dabei spielen kann.

18:00 Vortrag: Design × Therapie: Spielräume für Teilhabe und Wirkung

Delphine Bishop

Delphine Bishop ist Spiel- und Lerndesignerin. Als Gründerin von PYLON tools for therapy und Mitgründerin von MIO e.V entwickelt sie, an der Schnittstelle von Design, Psychologie und Gesellschaft, partizipative Formate der Teilhabe, Therapietools und Lernräume. Im Vortrag zeigt sie ausgewählte eigene Arbeiten und Projekte und gibt Einblicke in ihre Prozesse und Methoden.

Samstag, 25.10.25

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

16:00 Was bleibt, bin ich

Eine Lesung mit Olivia Meister

Olivia hat im vergangenen Jahr ihren Vater verloren. In einem Brief an ihn schreibt sie nun darüber, wie es ist – das Leben ohne ihn. Entstanden ist ein bewegender Essay voller schräger Alltagsmomente, schmerzlicher Wahrheiten und liebevoller Erinnerungen. Olivia gibt einen möglichen Einblick in das, was Trauer mit uns macht – und was von einem Menschen bleibt, wenn er nicht mehr da ist.

18:00 Spiel des Todes

Ein Spieleabend mit Tim Engel

Warum ist der Tod in unserer Gesellschaft so stark tabuisiert? Warum wird darüber in Familien kaum gesprochen? Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die dem Tod offener begegnet? Der Spielentwurf und gemeinsame Spieleabend stellt ganz bewusst Fragen nach dem Lebensende in Gesellschaft, möchte bestehende Hürden für den Austausch in sozialen Gemeinschaften wie Familien abbauen und zu möglichen Antworten anregen.

18:00 DnD – Ab in den Dungeon!

mit Clara Hölferlin

Seid herzlichen eingeladen, einer Gruppe Abenteurer in die Tiefen hinab zu folgen. Dungeons and Dragons versammelt Menschen um einen Tisch und lädt sie ein, eine andere Welt zu betreten. Wir freuen uns über Anfänger*innen genauso wie über erfahrene Veteran*innen!

Sonntag, 26.10.25

10:00 Kommen und Gehen
Filmmatinee mit Gespräch

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

15:00 Lesekreis Gehen

Mit Auszügen u.a. aus: Lukas Bärfuss: Vaters Kiste, Christoph Schlingensief: So schön wie hier kanns im Himmel gar nicht sein!, Wolfgang Herrndorf: Arbeit und Struktur und Knut Ebeling: S – Sorge: Autotheorie der Trauer

16:30 Tod und Geburt: Interkulturelle Erzählungen

mit Wenja Wang, Jie Lie, Shuo-En Mei u.a.

Dieser Vortrag ist Teil des Austauschs über Todesvorstellungen in verschiedenen Ländern. Wir werden kurz darstellen,

wie in China Reinkarnation und die Unterwelt gedacht werden, und diese Perspektive in den Dialog mit anderen Kulturen stellen

Montag, 27.10.25

10:00 Was sind Frühe Hilfen?

u.a. mit Eveline Zobel, Regionalverband Saarbrücken und Ulrike Scholz, Hebamme M.Sc. (htw saar)

Das Gespräch wird begleitet mit der Präsentation der Ergebnisse der Studierenden der Arbeitsgruppe Kommen und Gehen

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

19:00 Auf der Suche nach unseren Bindungswesen und Kuschelkörpern

Workshop mit Jiska Wosylus & Larissa Peters

Was sind unsere soft necessities? Und weißt du eigentlich, wie dein Bindungswesen aussieht? Kleine und große Zwischenwesen, die ihr selbst gestalten könnt, werden zu emotionalen Übersetzern und ein Treffpunkt für (be)rührende Begegnungen. Sie laden durch unsichtbare Berührungen in versteckten, geschützten Gängen ein, euch in Fantasie miteinander zu verbinden und euer Bindungswesen besser kennenzulernen.

Dienstag, 28.10.25

13:00 hören, reden, schweigen, essen, ruhen

14:00 Spaziergang

mit Louisa Steinbach zur Ausstellung "Was bleibt?" im Museum für Vor- und Frühgeschichte in Saarbrücken

16:00 Berührungen verbinden, Objekte die berühren

mit Michelle Tiepermann und Louisa Steinbach

In dem Workshop stellen wir gestaltete Tools vor, die Nähe beim Ankommen im Leben und in Zeiten, in denen Berührung im Alter selten geworden ist, erfahrbar machen. Wir eröffnen einen Gesprächsraum, in dem persönliche Erfahrungen, Erinnerungen und Gedanken Platz haben.

Mitwoch, 29.10.25

8:15 Sanftes Hatha-Yoga

mit Eva Biard, Yogalehrerin BDYoga/EYU

Atem, Ausrichtung. Beweglichkeit, Stabilität, Kraft, Leichtigkeit, Ruhe. Von der Achtsamkeit des Daseins. Die Asanas (Haltungen) werden in verschiedenen Niveaustufen angesagt. Praktizierende mit und ohne Erfahrung jeden Alters können sie ausführen.

13:00 Finissage mit Suppe